



Ulrich Stockmann

Mitglied des Europäischen Parlaments

Presseinformation

ULRICH STOCKMANN: "Europäisches Parlament gibt Startschuss für Galileo"

Straßburg, 23. April 2008

Heute hat das Europäische Parlament den Startschuss für das Satellitennavigationssystem Galileo gegeben. Mit überwältigender Mehrheit verabschiedeten die Abgeordneten den mit dem EU-Ministerrat ausgehandelten Kompromiss, nach dem Galileo bis zum Jahr 2013 startklar sein soll. Die Errichtungsphase wird mit 3,4 Milliarden Euro vollständig aus EU-Mitteln finanziert werden.

"Nach der großen Krise und dem Abspringen der Industrie haben wir nun die Finanzierung wieder gesichert und einen Interessenausgleich zwischen allen Akteuren geschaffen", begrüßt der SPD-Europaabgeordnete **ULRICH STOCKMANN** den gefundenen Kompromiss.

Mit dem geplanten Beginn der Betriebsphase im Jahr 2013 verspätet sich das Projekt jedoch um fünf Jahre. Der Verkehrsexperte **ULRICH STOCKMANN** warnt: "Damit scheitert unsere ursprüngliche Strategie, mit Galileo vor der neuen GPS-Generation auf dem Markt zu sein und weltweit die Standards setzen zu können."

Angesichts der zu erwartenden Kosten für den Betrieb von Galileo ab 2013 rückt die Frage der Systemvermarktung deshalb zunehmend in den Mittelpunkt. "Wir brauchen schon jetzt ein Programm für Anwendungen, das sich auf die Kombination von Galileo und GPS-Signalen konzentriert. Hier entsteht der zusätzliche Mehrwert", erklärt **ULRICH STOCKMANN** abschließend.

Hintergrund:

Die neue Verordnung legt Sicherheitsanforderungen und Ausschreibungsregeln für das Satellitennavigationssystem Galileo fest. Mit Verabschiedung der Verordnung wird die Errichtungsphase von Galileo beginnen, in der bis 2013 die gesamte Infrastruktur im Weltraum und am Boden aufgebaut werden soll. Danach soll die Betriebsphase beginnen.

Mithilfe von Galileo werden Daten präziser und sicherer übertragen. Damit können beispielsweise Flugzeuge auch bei schlechter Sicht sicher landen, verschlüsselte Polizeinachrichten besser gegen Störungen gesichert oder im Katastrophenfall eine direkte Kommunikation mit Notsendern z.B. in Schiffen hergestellt werden. Die Galileo-Verordnung tritt voraussichtlich im Mai 2008 in Kraft.

Für weitere Informationen: Büro Stockmann, Johannes Laepple, Tel.: 0033 388 17 5687

SPD-Europabüro Sachsen-Anhalt

Referent: Michael Meier
Bürgerstraße 1
D-39104 Magdeburg

Tel. 0391 5411292
Fax 0391 5413326
europabuero@ulrich-stockmann.de

www.ulrich-stockmann.de

